Gottesdienste von 1. bis 8. November 2026 Nr. 1482

Die Woche in der Dompfarre St. Stephan

www.dompfarre.info

Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

Sonntag, Allerheiligen • Zweites Patrozinium der Domkirche

1

Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel
L1: Offb 7,2-4.9-14
L2: 1 Joh 3,1-3
Ev: Mt 12,1-5a

9.00 **Pfarrfamilienmesse**

10.15 **Pontifikalamt** mit Erzbischof Grünwidl; Musik: Joseph Haydn: Harmonie-Messe *

16.30 **Pontifikalvesper** mit Erzbischof Grünwidl · mit Installation von Generalvikar Andreas Kaiser in das Domkapitel; Musik: Gesänge aus dem Gotteslob *

21.00 **Spätmesse**; Musik: Klangspiele auf der Riesenorgel *

Montag, Allerseelen

Es gilt die Gottesdienstordnung vom Werktag.

2

17.00 **Totengedenken der Dompfarre – Andacht für Verstorbene (mit Gruftgang)** mit Dompfarrer Faber; Musik: Chorgestaltung

ca. 17.45 Die **Pummerin** läutet im Gedenken an unsere Verstorbenen sowie für alle Opfer von Verbrechen, Krieg und Terror.

18.00 **Pontifikalrequiem zu Allerseelen** mit Erzbischof Grünwidl; Musik: Wolfgang Amadé Mozart: Requiem in d-moll *

19.00 Die **heilige Messe** wird in der Unterkirche gefeiert.

Dienstag Hl. Hubert (Bischof), Hl. Pirmin (Altbischof, Glaubensbote), Hl. Martin von Porres (Ordensmann)

3

12.00 **Heilige Messe der Familienkommission der Österreichischen Bischofskonferenz** mit Familienbischof Turnovszky

Mittwoch Hl. Karl Borromäus (Bischof von Mailand, Patron gegen die Pest)

4

18.00 **Heilige Messe im Gedenken an ÖJAB-Gründer Dr. Bruno Buchwieser** mit Dompfarrer Faber

19.00 Die **heilige Messe** wird in der Eligiuskapelle gefeiert.

Donnerstag

5

17.00 **„Bruder Tod – Gedanken über die Zeit und die Zeit danach“** von und mit Arnold Mettnitzer (nähere Informationen siehe Rückseite)

18.00 **Ökumenisches Totengedenken der Abteilung für Anatomie**

~~18.00~~ Keine heilige Messe.

19.00 Die **heilige Messe** wird in der Unterkirche gefeiert.

Freitag Hl. Leonhard (Einsiedler von Limoges)

6

18.30 **Herz-Jesu-Messe** mit Bischof Küng; Herz Jesu-Litanei · Eucharistischer Segen · Herz Jesu-Lieder

~~18.00 & 19.00:~~ Keine heilige Messe.

Samstag Hl. Willibrord (Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen)

7

19.00 Die **englische heilige Messe** wird in der Unterkirche gefeiert.

19.30 **Hymnos-Akathistos** am Maria Pócs-Altar (nähere Informationen siehe Rückseite)

32. Sonntag im Jahreskreis

8

Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen!
L1: Weish 6,12-16
L2: 1 Thess 4,13-18
Ev: Mt 25,1-13

9.00 **Pfarrmesse**

9.00 **Kinderwortgottesdienst** (Unterkirche)

10.15 **Hochamt · Göttliche Liturgie zum 330. Jahrestag des Tränenwunders der Ikone von Maria Pócs** mit Metropolit Fülöp Kocsis; gestaltet von den Seminaristen des Kollegium Orientale Eichstätt

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe
9.00 Pfarrmesse
9.00 Kindermesse falls angegeben | in der Unterkirche
10.15 Hochamt
11.00 Lateinische hl. Messe | in der Unterkirche
12.00 Orgelmesse
17.00 Vesper | Barbarakapelle
18.00 Hl. Messe
19.15 Hl. Messe
21.00 Hl. Messe

an Werktagen im November

6.30 Hl. Messe
7.15 Kapitelmesse
8.00 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe
17.00 Vesper | Barbarakapelle Mo - Mi, Fr & Sa
17.00 Andacht „Du bist so schwer zu nennen, o Tod“ jeden Donnerstag | Wiener Neustädter Altar
18.00 Hl. Messe Sa: Vorabendmesse
19.00 Hl. Messe Sa: in englischer Sprache

Beichte und Aussprache

täglich von 7.00 bis 21.45 Uhr

Anbetung

in der Eligiuskapelle:
täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

---

* Nähere Informationen siehe www.wiener-dommusik.at

» Immer das Beste hoffen, aber auch immer das Beste tun. «

Hl. Karl Borromäus

Gedanken zu Allerheiligen und Allerseelen

Allerheiligen

Seit es das Christentum gibt, gibt es Heilige. Das Wort „heilig" beinhaltet das Wort „heil bringend". Heilige sind Menschen, die heil machen wollen und die sich für andere Menschen und für die Schöpfung einsetzen. Am 1. November, am Hochfest Allerheiligen, gedenkt die Kirche aller ihrer Heiligen, nicht nur den offiziell Heiliggesprochenen. Deshalb kann es auch noch lebende Personen geben, die heilig sind. Heilige sind für uns Vorbilder im Leben und im Glauben, weil sie nach dem Vorbild und Beispiel Jesu leben und gelebt haben. Allerheiligen ist somit ein Freudenfest.

Allerseelen

Neben Allerheiligen gibt es Allerseelen. Am diesem Tag (2. November) feiern wir das Gedenken aller Verstorbenen. Durch die Feier halten wir die Erinnerung an die Toten wach und rufen uns die Vergänglichkeit des eigenen Lebens ins Gedächtnis. Wir besuchen die Gräber und beten für die Verstorbenen. Die Gräber werden mit Blumen und Kerzen geschmückt, was zum Ausdruck bringt, dass wir sie nicht vergessen. Auch wenn der Körper im Grab liegt, glauben wir, dass der Mensch bei Gott ist und lebt.



Wenn ein Mensch stirbt, ist er tot. Der Tod ist etwas Endgültiges. Und dennoch hat der Tod nicht das letzte Wort! Alle Religionen suchen eine Antwort auf die Frage nach dem Tod. So treffen wir z.B. bei den Kelten, Germanen und vor allem in Asien die Vorstellung der Reinkarnation – das ist der Glaube daran, dass die Seele nach dem Tod in einen anderen Körper übergeht und dort weiterlebt. Der christliche Glaube gibt auch eine Antwort: Als Christinnen und Christen glauben wir, dass der Tod nicht Ende, sondern Anfang eines neuen Lebens bei Gott ist. Der Tod ist der Übergang vom irdischen Leben zu einem ewigen Leben. Grund für diese Hoffnung finden wir in Jesus Christus selbst, der uns zusagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit." Der Tod ist eine Schwelle, ein Übergang in ein neues Leben. Wir glauben, dass wir nach unserem Tod ganz bei Gott sind, unsere Mitmenschen wiedersehen und bei ihm Vollendung und Erlösung finden.

www.jungschar.at, Katholische Jungschar Südtirols

MÁRIA PÓCS FEST 2026: Ein Bild verbindet Völker: 330 Jahre Tränenwunder der Ikone von Máriapócs

Gebet um Frieden · Begegnung der Kirchen · Verbundenheit über Grenzen hinweg

- Samstag, 7. November | 19.30 Uhr: Hymnos-Akathistos & Friedensgebet
  Anschließend Lichterprozession mit der Ikone rund um den Stephansdom
- Sonntag, 8. November | 10.15 Uhr: Hochamt – Göttliche Liturgie im byzantinischen Ritus
  Mit griechisch-katholischen Bischöfen und PilgerInnen aus Ungarn

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- Dienstag, 3. November 15.00 Uhr **SENIORENCLUB** Reisebericht von Gabi und Bruno Splichal: Proseccoland (Pfarrcafé)
- mittwochs 16.45 Uhr **GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung** (Curhauskapelle)

Gebet in der Trauer

Herr, Gott, du gönnst uns das Licht unserer Augen, du hast unsere Geburt gewollt,
nicht für das Dunkel hast du uns gemacht, nicht für den Tod,
sondern um zu leben auf dich hin mit ganzem Herzen.
Ich bitte dich für alle, die um einen lieben Menschen trauern und die jetzt leben müssen mit einem leeren Platz an ihrer Seite:
dass wir unsere Trauer nicht vertuschen,
dass wir uns aber auch nicht versenken in ihr,
sodass sie uns einsam macht.
Gott, schenke du uns,
dass wir von neuem wagen,
uns dem Leben anzuvertrauen.
Ich bitte dich, dass wir gemeinsam deine Verheißung erkennen:
Auch im Tod und über den Tod hinaus wirst du uns treu sein –
heute und alle Tage bis in Ewigkeit.
Amen.

Nach Huub Osterhuis

BRUDER TOD
Gedanken über die Zeit und die Zeit danach

von und mit Dr. Arnold Mettnitzer



Betrachtung · Musik · Gebet · Segen

- jeden Donnerstag im November | 17.00 Uhr am Wiener Neustädter Altar
- Erster Termin:
  Donnerstag, 5. November

AVISO: DRITTES DEKANATS-FEST, HEUER IN DER SCHOTTENKIRCHE

am Samstag, 14. November

- 10.00 Uhr: Kirchenführung
- 11.00 Uhr: Hl. Messe
- anschl: Apage & Begegnung



Herausgeber: Dompfarre St. Stephan • Stephansplatz 3 • 1010 Wien • dompfarre-st.stephan@edw.or.at • *www.dompfarre.info*
Kanzleistunden: Diese Woche: Di bis Fr | 9.00-15.00 Uhr, am Allerseelen geschlossen • Tel: +43/1/51 552-35 35